

Interessengemeinschaft feministischer Theologinnen der deutschen Schweiz und Liechtensteins

Jahresbericht 2006

Anzahl der Mitfrauen

Im Jahr 2006 zählte die IG 162 Mitfrauen. Im Vorjahr waren es 153.

Vorstand

Die Vorstandsfrauen trafen sich im Jahr 2006 zu vier halbtägigen Sitzungen. Neu in den Vorstand gewählt wurde an der Vollversammlung 2006 Meehyun Chung, Catina Hieber, Bettina Wiesendanger und Gertrud Würmli. Somit ist es erfreulicherweise gelungen, den Vorstand wieder neu zu besetzen, doch auf Grund des grossen Wechsels brauchte es viel Zeit und Energie, um die Kontinuität der IG-Vorstandsarbeit zu gewährleisten. Ende des Jahres 2006 verabschiedete sich Veronika Bachmann aus dem Vorstand, da sie ein Jahr in den USA verbringt. Mit ihr verlor der Vorstand ein überaus engagiertes Mitglied. Der IG kommen 286 Stunden ehrenamtlich geleistete Arbeit zugute.

Vollversammlung und Weiterbildung

Am 13. März 2006 fand in Zürich die Vollversammlung statt. 24 Mitglieder nahmen teil. Im Anschluss an die Vollversammlung referierten Clara Moser (Pfarrerin) und Franziska Maurer (Hebamme) zum Thema ihres Buches „Wenn Geburt und Tod zusammenfallen“. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die seelsorgerliche Begleitung von Menschen ist, die Erfahrungen wie Fehlgeburt, Totgeburt oder Schwangerschaftsabbruch verarbeiten müssen. Den beiden Inputs der Referentinnen schloss sich eine lebhaftige Diskussion an.

Tagung

Vom 10.-11. September 2006 fand auf Boldern eine Eigentagung der IG statt. Teilgenommen haben ca. 25 katholische und reformierte Theologinnen. Mitwirkende waren Brigitte Becker (Lektorin der feministischen Predigtreihe in Deutschland) sowie die IG Frauen Monika Frieden, Elisabeth Grözinger, Franziska Loretan-Saladin und Tania Oldenhage. Die Tagung war eine Kooperation der IG mit Boldern und der Aus- und Weiterbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2006 weist einen kleinen Überschuss aus.

Stellungnahmen

Der Vorstand unterzeichnete das Protestschreiben gegen den Männerrat der Religionen vom Juni 2006. Der Vorstand schrieb einen Protestbrief an den SEK gegen die Abschaffung der Ordination zum Pfarramt für Frauen in der Reformierten Kirche der Karpato-Ukraine. Der Vorstand unterzeichnete den offenen Brief, den die Kampagne für Entschuldigung und Entschädigung im südlichen Afrika (KEESA) im Oktober 2006 an den Bundesrat schickte.

Homepage

Die Homepage der IG wurde bis Ende Jahr von Veronika Bachmann in Zusammenarbeit mit Barbara Seiler betreut. Nach dem Abschied von Veronika Bachmann übernahm Meehyun Chung die Aufgabe.

Marga-Bührig-Anerkennungspreis

Im November wurde eine Aktennotiz von Vertreterinnen der IG FrauenKirchen Schweiz (S. Kramer und M. Willi) und der IG Feministischer Theologinnen (V. Bachmann und T. Oldenhage) unterzeichnet, mit der sich beide IGs per sofort von der Trägerschaft und der Verantwortung für den MBAP zurückzogen und diese an den „Arbeitskreis Feministische Theologie Luzern“ als den Initiantinnen des Preises zurückgaben.

Mit- und Zusammenarbeiten

Der Vorstand pflegt weiterhin die Mitgliedschaft im EFS, SKF, SEK und FemCo. Der Kontakt zu NOKS muss geklärt werden.

Für den Vorstand: Tania Oldenhage, im Februar 2007